



STADT **LIPPSTADT**

## Vorlage Nr.

189/2007

FB 7 / Planen und Umwelt

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

### Beratungsfolge

### Sitzungstermin

Planungs- und Umweltausschuss

9.08.2007

Rat

27.08.2007

### TOP

**130. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich Lipperode, Bismarckstraße/Ecke Bruchstraße**  
**hier: a) Ergebnis der Bürgerbeteiligung**  
**b) Ergebnis der Beteiligung der Behörden**  
**c) Ergebnis der öffentlichen Auslegung**  
**d) Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes**

### Beschlussvorschlag

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Bürger wurde geprüft und abgewogen. Das Protokoll mit den Stellungnahmen zu den einzelnen Wortbeiträgen (Anlage 1) wird beschlossen.
- b) Das Ergebnis der Behördenbeteiligung wird zur Kenntnis genommen.
- c) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- d) Die 130. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich Lipperode, Bismarckstraße/Ecke Bruchstraße wird beschlossen. Der Begründung vom 09.08.2007 wird zugestimmt. Sie wird der 130. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigelegt (Anlage 3).

### Anlagen

1 Protokoll

2 Änderung des Flächennutzungsplanes

3 Begründung

### Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluß-Vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluß
-------------------------------------	---	----	------	------------	--	--

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LAUFENDEN ERGEBNIS- UND/ODER FINANZPLAN ? : **nein**

PRODUKT:

Produkt-Nr.:

ERTRÄGE UND/ODER EINZAHLUNGEN (notw. Erläuterungen grds. in der Sachdarstellung)

AUFWENDUNGEN UND/ODER AUSZAHLUNGEN

BELASTUNG

Ergebnisplan

Sachkonten:


Bezeichnung der Aufwendungen:


Höhe der Aufwendungen:  €

Finanzplan

Sachkonten:


Gesamtauszahlungen der Maßnahme:  €

Eigenanteil:  €

Bezeichnung der Auszahlungen:


Höhe der Auszahlungen:  €

Höhe der Verpflichtungsermächtigungen (VE):  €

FINANZIERUNG

Aufw andsermächtigungen stehen zur Verfügung

Finanzmittel stehen zur Verfügung

Aufw andsermächtigungen stehen nicht zur Verfügung

Finanzmittel stehen nicht zur Verfügung

Aufw andsermächtigungen stehen nur i.H.v. zur Verfügung  €

Finanzmittel stehen nur i.H.v. zur Verfügung  €

**Folge:**

**Folge:**

Überplanmäßige Aufw endungen:  €

Überplanmäßige Auszahlungen:  €

Außerplanmäßige Aufw endungen:  €

Außerplanmäßige Auszahlungen:  €

Überplanmäßige VE:  €

Außerplanmäßige VE:  €

DECKUNG

Mehrerträge bei:


Minderaufwand bei:


Mehreinzahlungen bei:


Minderausgaben bei:


Einsparungen VE bei:


Sichtvermerk  
Kämmerei:

**Sachdarstellung****Hinweis zum Verfahren:**

Nach derzeitiger Rechtsprechung, entschieden durch das OVG NRW mit Urteil vom 14.02.2007, empfiehlt die Bezirksregierung Arnberg aus Gründen der Rechtssicherheit, dem Rat zum Satzungs- bzw. Feststellungsbeschlusses zu einem Bauleitplanverfahren alle Anregungen, Bedenken und Stellungnahmen vorzulegen, die im Laufe des Bebauungsplanverfahrens (einschließlich der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung) vorgebracht worden sind, um einen „Abwägungsausfall“ zu vermeiden.

**zum Sachverhalt:**

Der Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 7.12.2006 beschlossen, für den Bereich Lipperode, Bismarckstraße/Ecke Bruchstraße den Bebauungsplan Nr. 258 aufzustellen und im Parallelverfahren die 130. Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen.

Das Bürgergespräch für beide Bauleitpläne fand am 7. Mai 2007 statt. Das Protokoll mit den Stellungnahmen zu den einzelnen Wortbeiträgen ist als Anlage 1 beigelegt.

In der Zeit vom 25.04.2007 bis 22.05.2007 sind die Behörden am Verfahren beteiligt worden. Zur Flächennutzungsplanänderung wurden keine Anregungen vorgebracht.

Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 12.06.2007 bis 16.07.2007 statt. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden von der öffentlichen Auslegung mit der Bitte um Stellungnahme benachrichtigt. Zur Flächennutzungsplanänderung wurden keine Anregungen vorgebracht.

Mit Schreiben vom 7.03.2007 wurde seitens der Bezirksregierung in Arnberg mitgeteilt, dass die Planung gem. § 32 Landesplanungsgesetz NRW an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung angepasst ist (Anlage 2).

Es wird empfohlen, die 130. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung vom 9.08.2007 (Anlage 3) zu beschließen.